

EO 10403

16. Mai 2022

LANDESHAUPTSTADT



12.05.2022

Herrn Oberbürgermeister *1315 BC*  
Gert-Uwe Mende

*1315 BC*

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

über  
Magistrat

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

an die Stadtverordnetenversammlung

*30* . April 2022

Antrags-Nr. 22-F-63-0010  
„Immergrüne“ Fußgängerampeln erproben  
-Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022-  
Beschluss Nr. 0041 der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Februar 2022

Wiesbaden ist seit Sommer Modellstadt für Fußverkehr und hat es sich zum Ziel gesetzt, Fußgänger in den kommenden Jahren verstärkt in den Fokus der Mobilitätspolitik zu rücken.

Die Stadt Karlsruhe testet an mehreren Ampelanlagen ein „Immer-Grün“ für Fußgänger. Konkret bedeutet dies, dass ausgewählte Ampeln in verkehrsschwachen Zeiten standardmäßig grün für Fußgänger zeigen - bis vorgeschaltete Sensoren nähernde Kraftfahrzeuge melden. Dadurch entfallen unnötige Wartezeiten für Fußgänger, ohne dass der Straßenverkehr negativ beeinflusst wird. Besonders an größeren Kreuzungen, an denen die Ampeln nachts nicht ausgeschaltet werden, kann der Fußverkehr so attraktiver und sicherer gemacht werden.

Durch die Vernetzung der Wiesbadener Ampeln und die Ausstattung mit entsprechenden Sensoren zur Erkennung des Straßenverkehrs (DIGI-V) sind derartige Versuche auch in Wiesbaden möglich.

Der Ausschuss für Mobilität möge daher beschließen,

Der Magistrat möge

1. berichten, auf welchen Straßen(abschnitten) ein solcher Pilotversuch in Wiesbaden als sinnvoll erachtet wird,
2. Vorbereitungen zu treffen, um einen entsprechenden Feldversuch auch in Wiesbaden durchzuführen und entsprechend zu evaluieren

Der Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, die Linke und Volt vom 19.01.2022 wird angenommen.

**Berichtstext des Dezernates V:**

Das zuständige Fachamt prüft derzeit den Beschluss auf seine Umsetzbarkeit. Es bestehen bereits Kontakte mit der Hochschule Karlsruhe, die das Pilotprojekt der Stadt Karlsruhe wissenschaftlich begleitet. Es liegen jedoch noch keine allgemeingültigen Einsatz- und Auswahlkriterien vor.

Die Pilotvorhaben in der Stadt Karlsruhe sind auf Wiesbaden nicht übertragbar. Es wird aktuell geprüft, inwiefern ein Pilotprojekt für Wiesbaden etabliert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'M. Müller' or similar, written in a cursive script.